

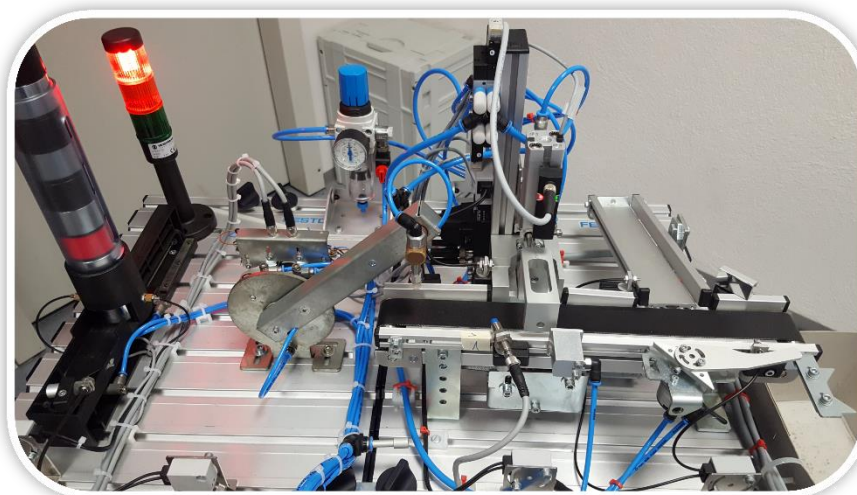
### Weder Mechaniker noch Elektroniker! Ein Alleskönner, der Automatiker!

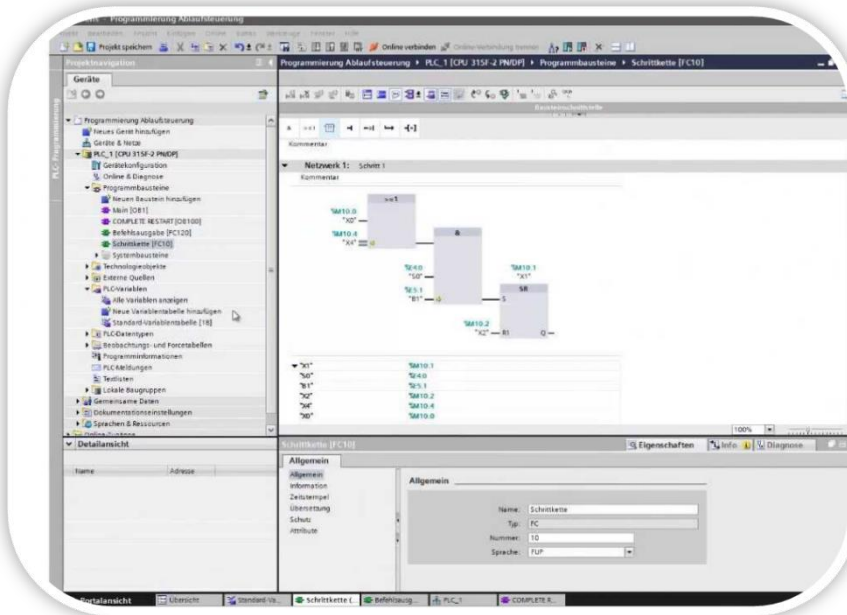
Automatikerinnen EFZ und Automater EFZ bauen in Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten elektrische Steuerungen, Apparate, Maschinen, Anlagen oder Automatisierungssysteme. Sie nehmen diese in Betrieb oder führen Instandhaltungsarbeiten aus. Sie projektieren und programmieren Lösungen zu Steuerungs- und Automatisierungsaufgaben und erstellen die entsprechenden Anleitungen und Dokumentationen.

Die Automater werden am Beginn ihrer Ausbildung in der mechanischen Fertigungstechnik vertieft geschult. Sie sind in der Lage, einfache Bohr-, Biege- und Abkantarbeiten auszuführen. Im Vergleich zu Polymechaniker/innen EFZ ist ihr Schulungsumfang im Drehen und Fräsen jedoch deutlich geringer.



Pneumatische, elektropneumatische oder SPS-Anlagen in Betrieb nehmen, testen und Wartungsarbeiten durchführen gehört zum Kernbusiness eines jeden Automaters. Zudem wird die Programmierung von Speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) vertieft ausgebildet. Somit sind Programmiererweiterungen, softwareseitige Störungsbehebungen sowie die Realisierung von einfachen Programmen keine Herausforderungen mehr und täglich zu meistern.





Verkabeln, Löten, Crimpen und Bestücken sind einige von vielen Tätigkeiten in der elektrischen Fertigungstechnik. Automatikerinnen und Automater sind ebenso wie Elektroniker/innen EFZ mit allen elektronischen Komponenten vertraut. Die Verdrahtung, Inbetriebnahme und Prüfung von Schaltschränken und kleineren Steuerungseinheiten sind eine der Hauptaufgaben eines Automaters. Hierbei werden alle anfallenden Arbeiten, wie die Bestimmung des Layouts von Schaltschränken, dem Bohren und Montieren von Frontplatten, der Verkabelung der einzelnen elektrischen Komponenten sowie die Prüfung und Inbetriebnahme durch diese Fachleute ausgeführt.



Automatikerinnen und Automater zeichnen sich durch wirtschaftliches und ökologisches Denken und Handeln aus. Ihre Aufträge und Projekte realisieren sie systematisch und selbstständig. Sie sind es gewohnt, im Team zu arbeiten und sind flexibel und aufgeschlossen gegenüber Neuerungen. Sie beachten die Grundsätze der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes.

Die Automatikerinnen und Automatiker bilden die Brücke zwischen der Mechanik und Elektronik. Durch das mechanische und elektrische Verständnis sind die Berufsleute in der heutigen Industrie gefragter denn je. Das Berufsbild gilt als modern und attraktiv. In den letzten Jahren konnte ein deutlicher Anstieg der Nachfrage aus der Industrie nach diesen Fachleuten verzeichnet werden. Und auch das Interesse der Jugendlichen an den Lehrstellen ist gewachsen. So ist es interessant für Lehrbetriebe den Beruf Automatiker/in EFZ auszubilden. Das Regionale Ausbildungszentrum Au hat auf Kundenwunsch hin die Ausbildung von Automatikerinnen und Automatiker im 2012 wieder aufgenommen.

20. Januar 2017

Christoph Hauser, Berufsbildner Automation

#### **Christoph Hauser**

- 2005 bis 2009 Lehre als Polymechniker EFZ bei der Feller AG in Horgen
- Seit August 2009 Berufsbildner im RAU
- 2015 Bachelor of Science in Maschinentchnik ZFH mit Vertiefung in allgemeiner Maschinentchnik
- Wohnhaft in Wädenswil
- Hobbies: Handball, Eishockey

